

[1938.] Brockhaus und Venarius in Paris und Leipzig haben den Debit des nachstehenden, höchst interessanten Werks übernommen:

Panorama de l'Allemagne

par une société d'hommes de lettres français et allemands sous la direction de

Mr. Savoye.

Vorläufig erscheint alle vierzehn Tage ein Heft von einem Bogen Text und zwei artistischen Beilagen. Abonnement für 12 Hefte 2^{fl} 16^{gr}. mit 25 % Rabatt. Einzelne Hefte 4^{fl}. netto.

Das erste Heft wird Ende April ausgegeben. Prospekte stehen auf Verlangen zu Diensten.

Eine deutsche Ausgabe mit den Kupfern des Originals wird vorbereitet, und das Nähere darüber noch bekannt gemacht werden.

Wenn gleich die Hauptaufgabe des Panorama de l'Allemagne ist, eine richtigere Kenntniß Deutschlands in Frankreich zu verbreiten, so wird dasselbe doch auch in Deutschland durch die Art und Weise der Behandlung des Stoffs mannichfaches Interesse erregen, und Vieles den Reiz gänzlicher Neuheit haben.

Ausgezeichnete Literaten beider Völker sind für das Unternehmen gewonnen, wir nennen z. B. Ampère, Barchou de Penhoen, Phil. Chasles, Cousin, Dahlmann, Depping, Diez, Fauriel, Fichte, Hans, Servinus, Girardin, Jacob und Wilhelm Grimm, Guizot, Heine, Kugler, Lachmann u. s. w. Somit lassen sich gründliche Arbeiten in geschmackvoller Form erwarten.

Paris und Leipzig, 15. April 1838.

Anzeigen neuer und älterer Bücher Musikalien u. s. w.

[1939.] So eben ist erschienen und durch die F. A. Brockhaus'sche Buchhandlung in Leipzig gegen baare Zahlung zu beziehen:

Praktisches Handbuch

der

Buchführungskunde

für

den deutschen Buchhandel

zur

klarsten Geschäfts- und Vermögensübersicht.

Entworfen

von

Albert Hoepstein.

Zweite und letzte Abtheilung. Geschäftsführung.

21 Bogen hoch 4. sauber broch. Preis 2^{fl} 4^{gr}. netto baar.

Der Preis für Complet in 2 Abtheilungen 2^{fl} 16^{gr}. netto baar.

Es springt, bei nur einiger Würdigung dieses Werkes in die Augen, daß dadurch dem ganzen deutschen Buchhandel etwas wahrhaft Praktisches geboten wird, indem das darin entwickelte System schon seit Jahren in einer der ersten Buchhandlungen Deutschlands eingeführt ist und sich fortwährend als das einfachste und zweckmäßigste bewährt. Der Verfasser hat die zweite Abtheilung dieses Werkes, die er dem buchhändlerischen Publikum hiermit übergibt, und welche das eigentlich Wichtigste der Buchführungskunde umfaßt, mit um so größerem Fleiße ausgearbeitet, als er sich durch die allgemeine Theilnahme, mit welcher die erste Abtheilung aufgenommen wurde, dazu angeregt fühlte.

Leipzig, am 17. April 1838.

[1940.] *Fortsetzung, welche unverlangt nicht versandt wird, betreffend.*

Nach Leipzig haben wir abgesandt, und ist nun dort eingetroffen, das 3. bis 5. Heft von:

London, Westminster u. die Umgegend.

Jedes Heft mit 3 prachtvollen Stahlstichen

von **J. Woods.**

und einem Bogen Text in deutscher oder französischer Sprache.

Preis: Heft à 8^{gr}: ord. = 6^{gr}. netto.

Wir versanden von diesem Werke nur das 1. u. 2. Heft à cond.; vom 3. Heft an folgt die Fortsetzung nur auf **festes Verlangen** und bitten daher um baldige Bestellung. London, 30. März 1838.

Black u. Armstrong.

[1941.] **Geographie des Herodot.**

vorzugsweise aus dem Schriftsteller selbst

dargestellt von

Herrmann Bobrik.

Nebst einem Atlasse von 10 Karten. gr. 8. (Preis 3^{fl}.)

Königsberg, 1838 bei Aug. Wilh. Unzer.

Je lebhaftere Theilnahme das Studium der alten Geographie von Tage zu Tage findet, um so willkommener muß eine Arbeit, wie die gegenwärtige, sein, welche nicht bloß, gleich den vorangegangenen von Bredow, Niebuhr, Döniges und Anderen, sich mit allgemeinen Erdtafeln begnügt, sondern, ins Einzelne eingehend, bei jedem Lande dasjenige Bild, welches Herodot vorgeschwebt haben mag, zu entwickeln bemüht ist. Indem solchergestalt das gegenwärtige Werk, dessen Verfasser der gelehrten Welt bereits durch seine in den Berghaus'schen Annalen mitgetheilte Karte von Elis vorthellhaft bekannt geworden ist, einerseits den Freunden der Geographie einen wichtigen Beitrag zur Geschichte derselben liefert, dürfte dasselbe andererseits auch für Philologen und Historiker überhaupt von Bedeutung sein, da es ihnen durch Veranschaulichung des Schauplatzes der Begebenheiten das tiefere Eindringen in einen so viel gelesenen Schriftsteller, wie Herodot, wesentlich erleichtert. — Für ein gefälliges Aeußere ist von dem Verleger nach Kräften gesorgt worden, und derselbe darf insbesondere hoffen, daß der, aus einer der ersten lithographischen Anstalten Deutschlands hervorgegangene Atlas sich des Beifalls der Kenner zu erfreuen haben werde.

[1942.] Bei E. Fernbach jun. in Berlin ist so eben erschienen:

Das Buch der entschleierte Geheimnisse. 4. Aufl. Preis 1^{fl}. ord. (18^{gr}. netto).

Der Stangenreutscher und Windkutscher. Ein Antipode von Schiller's Taucher. Scherzgedicht im Berliner Volksdialekt. 1^{fl}.

Auch durch Herrn K. F. Köhler zu beziehen.

[1943.] So eben erhielten wir in Commission, und versenden nur auf Verlangen à condition:

Manitius, Dir. A. S., 3 Fragen über die Bildung der weiblichen Jugend in der Schule. Ein Vortrag am Stiftungsfeste des pädagogischen Vereines zu Dresden, den 30. Januar im Saale der Schule zu Rath und That gehalten. geh. Preis 4^{gr}. mit 25 %.

Leipzig, April 1838.

Sermann u. Langbein.